Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 15 (1907)

Heft: 10

Register: Im Jahre 1907 durch das Rote Kreuz subventionierte Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Jahre 1907 durch das Rote Kreuz subventionierte Kurse.

(Fortsetzung.)

Krankenpflegekurse.

- 17. Birsfelden. Teilnehmer: 20. Schluß= prüfung: 5. Mai 1907. Kursleitung: Dr. med. M. Ecklin, Basel; Hülfslehrer: Sanität3=Instruktor Wagner, Basel; Bertreter des Roten Kreuzes: Dr. med. F. Nemmer, Basel.
- 18. Bürich Alt-Stadt. Teilnehmer: 33. Schlußprüfung: 11. Mai 1907. Kurs = leitung: Dr. med. Armin Müller, Zürich; Hülfslehrerin: Schwester Erika, Gemeindekrankenpflegerin, Enge-Zürich; Verteter bes Roten Kreuzes: Dr. A. Bühler, Zürich.
- 19. Flawil. Teilnehmer: 23. Schluß= prüfung: 14. Mai 1907. Kursleitung: Dr. Gegner, Flawil; Vertreter des Koten Kreuzes: Dr. Hartmann, Oberuzwil.
- 20. Wil (St. Gallen). Teilnehmer: 38. Schlußprüfung: 3. Juni 1907. Kurssleitung: Dr. med. Heinemann, Wil; Hülfslehrerin: Frl. Math. Straßmann; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. H. Gegner, Urzt, Flawil.
- 21. Frauenfeld. Teilnehmer: 17. Schlußprüfung: 15. Juni 1907. Kursleitung: Dr. med. Isler und Albrecht;

- Hülfslehrerinnen: 2 Spital-Arankenpflegerinnen; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Heinemann, Arzt, Wil.
- 22. Huttwil. Teilnehmer: 11. Schluß= prüfung: 20. Juli 1907. Kurslei= tung: Dr. F. R. Minder, Huttwil; Hülfs= lehrerin: Oberschwester Frieda Trüssel, Krankenhaus Huttwil und Frl. Martha Zürcher, Korbach; Vertreter des Koten Kreuzes: Dr. R. Gerster, Kleindietwil.
- 23. Wartan (St. Gallen). Teilnehmer: 16. Schlußprüfung: 24. Juli 1907. Kursleitung: Dr. Grämiger und Gabasthuler; Hülfstehrer: Ab. Ruhn; Berstreter des Roten Kreuzes: Dr. Ricsberer, Buchs.
- 24. Netstal. Teilnehmer: 21. Schluß= prüfung: 31. Juli 1907. Kurslei= tung: Dr. v. Tscharner, Glarus; Hülfs= lehrerin: Schwester Leodegardis; Ver= treter des Roten Kreuzes: Dr. W. Weber, Oberurnen.
- 25. Oberurnen-Glarus. Teilnehmer: 18. Schlußprüfung: 18. August 1907. Rursleitung: Dr. med. W. Weber, Oberurnen; Hülfslehrer: Franz Jos. Stucky, Oberurnen; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. med. v. Tscharner, Urzt, Glarus.

Die Lichtbilder=Vorträge des Roten Kreuzes.

(Bergleiche September= Nummer "Das Rote Kreuz".)

Dieselben sollen mit dem Monat November ihren Anfang nehmen und womöglich den ganzen Winter hindurch allabendlich in städtischen und ländlichen Ortschaften stattfinden. Einige weitere Worte der Aufflärung über dieses neue Unternehmen, dürften unsere Leser interessieren.

Es gab eine Zeit, und sie liegt noch nicht weit hinter uns, da spielte beim Roten Areuz die planmäßige Propaganda eine recht geringe Rolle. Man verließ sich auf die werbende Araft des edeln Gedankens und ließ im übrigen die Dinge mehr an sich herankommen, als daß man ihnen nachging.